



FDP| 05.02.2018 - 17:15

STRACK-ZIMMERMANN: Zeit für eine Wende in der Cannabis-Diskussion

Zur Forderung des Bundes Deutscher Kriminalbeamter zur Legalisierung von Cannabis erklärt die stellvertretende FDP-Bundesvorsitzende Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann:

„Der Vorstoß des Bundes Deutscher Kriminalbeamter, das Cannabis-Verbot aufzuheben, ist nur zu begrüßen. Es hat sich gezeigt, dass die bisherige Verbotspolitik auf ganzer Linie gescheitert ist. Die bisherigen Repressionen haben nicht dazu geführt, dass die Anzahl an Cannabiskonsumenten gesunken ist. Stattdessen wird unsere Polizei durch die Verfolgung von Bagatelldelikten im Zusammenhang mit Cannabis davon abgehalten, wirklich schwere Straftaten zu verfolgen.

Es ist Zeit für eine Wende in der Cannabis-Diskussion. Statt weiterhin auf wirkungslose Verbote zu setzen, fordern die Freien Demokraten die Freigabe von Cannabis. Durch die Legalisierung und eine kontrollierte Abgabe von Cannabis in lizenzierten Shops bzw. Apotheken würden dringend benötigte Kapazitäten bei Polizei und Justiz freigegeben werden können.

Ebenso würden Konsumenten durch die Legalisierung von Cannabis vor giftigen Mischsubstanzen und niedriger Qualität geschützt und der Erstkontakt zu härteren Drogen auf dem Schwarzmarkt deutlich erschwert werden. Außerdem könnten durch zu erwartenden Steuermehreinnahmen Beratungs- und Präventionsmaßnahmen finanziert werden.“

Quell-URL:

<https://www.libera.de/content/strack-zimmermann-zeit-fuer-eine-wende-der-cannabis-diskussion>